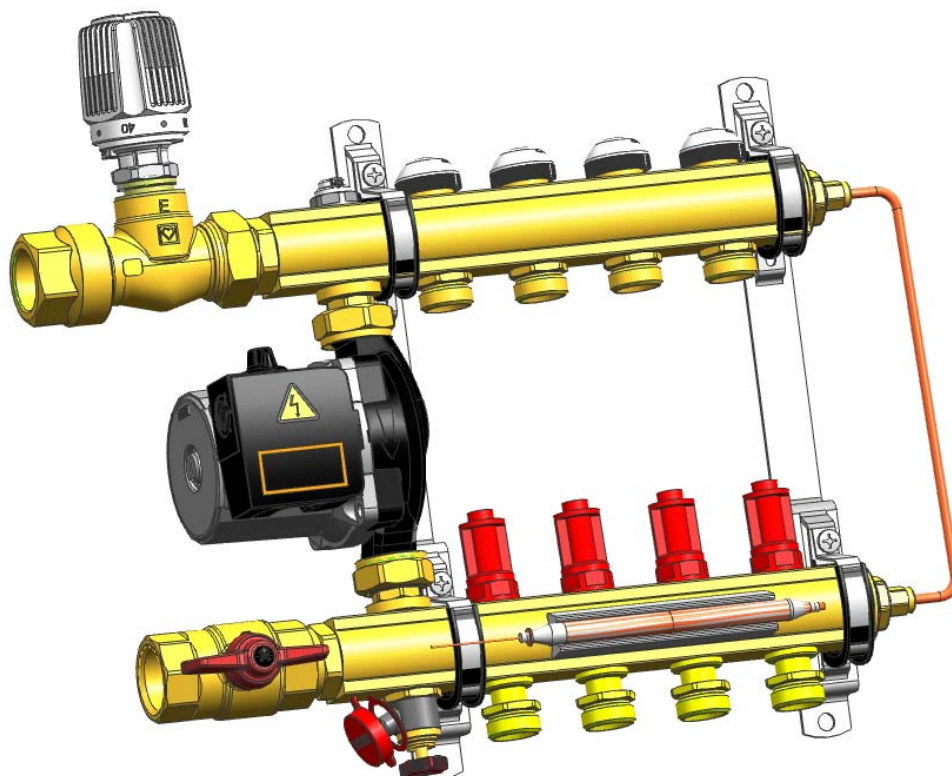




FÜR DEN BETREIBER UND FACHHANDWERKER

LIGHT

COMPACTFLOOR LIGHT
3 F532 53-72



BEDIENUNGSANLEITUNG

HERZ Armaturen GmbH Deutschland
Fabrikstraße 76, D-71522 Backnang
Tel: +49 (0)7191 9021-0, Fax: +49 (0)7191 9021-79
E-Mail: verkauf@herz-armaturen.de

HERZ Armaturen GmbH
Richard-Strauss-Straße 22, 1230 Wien
Tel.: +43 (0)1 616 26 31-0, Fax: +43 (0)1 616 26 31-227
E-Mail: office@herz.eu

www.herz.eu

Einleitung

COMPACTFLOOR Light ist eine anschlussfertige Regelstation für den Anschluss von 3 bis 12 Heizkreisen für die Flächenheizung. Die Vorlauftemperatur für die Flächenheizung wird mechanisch über einen Temperaturbegrenzer geregelt. Inklusive Umwälzpumpe für die Flächenheizung. Differenzdruckregelung über eine fixe Bypassleitung mit permanenter Überströmung. Verteilerbalken aus Messing für den Vorlauf und Rücklauf gewährleisten die Spülung der Flächenheizkreise, sowie Entleerung und Entlüftung der Anlage. Die COMPACTFLOOR LIGHT ist im Vorlaufverteiler mit Reguliereinsätzen und Durchflussanzeigen und im Rücklaufverteiler mit Thermostatventilen ausgestattet. Das Absperr- und Zonenventil mit Thermostatkopf und Fernfühler gewährleistet eine Festwertregelung.

Vorteile der COMPACTFLOOR LIGHT:

- ermöglicht individuelles Heizen von Räumen
- je nach Verbraucherverhalten individuell einstellbar
- minimaler Raumbedarf
- durch das Beibehalten der konstanten Temperatur sinkt die Gefahr der Kalkbildung
- niedrige Rücklauftemperatur
- minimale Verluste im System
- einfache Bedienung der Anlage
- optimaler Wärmekomfort

1. Funktion

Das im Vorlauf eintretende Medium wird durch den Thermostat mit Anlegefühler auf die eingestellte Sollwerttemperatur geregelt. Die Sollwerttemperatur kann zwischen 20 °C und 50 °C mit dem Handrad eingestellt werden. Bei Erreichen der eingestellten Sollwerttemperatur wird das Zonenventil geschlossen. Eine Begrenzung der Temperatur ist möglich. Die Differenzdruckregelung erfolgt über eine fixe Bypassleitung mit permanenter Überströmung.

2. Einbauhinweise

1. Bei der Montage sind die dem Gerät beigegepackten Maßskizzen und Hinweisschilder zu beachten.
2. Für die Auswahl des Montageortes ist das Gewicht der COMPACTFLOOR LIGHT, einschließlich des Gewichtes der Wasserfüllung zu berücksichtigen.
3. Wird COMPACTFLOOR LIGHT mit Umbauten versehen, in kleinen Räumen oder in Zwischendecken und dgl. eingebaut, ist unbedingt darauf zu achten, dass die Vorderseite des Gerätes für Reparaturen frei zugänglich bleibt.
4. Bei der Montage ist darauf zu achten, dass die Montagewand gerade ist, um COMPACTFLOOR LIGHT ordnungsgemäß befestigen zu können.
5. Je nach Montageuntergrund sind entsprechende Dübel und Schrauben auszuwählen.

3. Sicherheitshinweise

1. Montage und Installation dürfen ausschließlich durch fachlich ausgebildete Installateure erfolgen. Es ist die EN14336 für die Installation und Abnahme der Warmwasser-Heizungsanlagen heranzuziehen.
2. Schadhafte Bauteile und Thermenkomponenten dürfen nur durch originale Ersatzteile ersetzt werden.
3. Vor der Inbetriebnahme der Anlage sind alle Verbindungsstellen auf Dichtheit zu überprüfen.
4. Nach dem Einbau sollten noch einmal alle Schrauben auf ihren Sitz überprüft werden.
5. Es dürfen keine technischen Änderungen an der Anlage durchgeführt werden. Der Verbraucher darf das Gerät technisch nicht ändern, da bei daraus resultierenden Schäden an der Anlage keine Haftung übernommen wird.
6. Die Übergabestation darf nur in vorschriftsmäßigen Heizungs- bzw. Aufstellräumen installiert werden.

4. Betriebsdaten

- max. zulässige Betriebstemperatur 110 °C
- min. zulässige Betriebstemperatur - 25 °C mit Frostschutzmittel Glykol max. 45 %
- max. Betriebsdruck 10 bar
- Differenzdruck primärseitig : 30 kPa

Optional fertig montiert in Verteilerschrank aus verzinktem Stahlblech, Frontrahmen und Fronttüre weiß pulverbeschichtet (RAL9010).

Heizwasserqualität entsprechend ÖNORM H5195 bzw. VDI-Richtlinie 2035.

5. Dimensionen COMPACTFLOOR LIGHT

Dimensionen COMPACTFLOOR LIGHT Anschluss rechts	
3 – Fach	3 F532 53
4– Fach	3 F532 54
5– Fach	3 F532 55
6– Fach	3 F532 56
7– Fach	3 F532 57
8– Fach	3 F532 58
9– Fach	3 F532 59
10 – Fach	3 F532 60
11 – Fach	3 F532 61
12 – Fach	3 F532 62

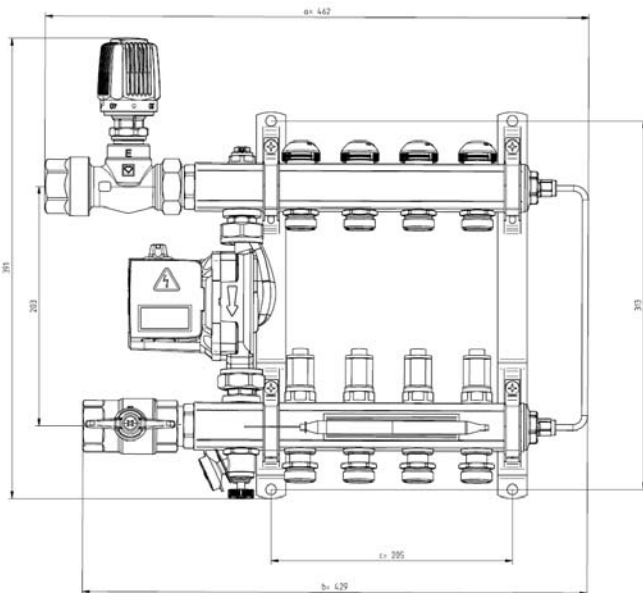
Dimensionen COMPACTFLOOR LIGHT Anschluss links	
3 – Fach	3 F532 63
4– Fach	3 F532 64
5– Fach	3 F532 65
6– Fach	3 F532 66
7– Fach	3 F532 67
8– Fach	3 F532 68
9– Fach	3 F532 69
10 – Fach	3 F532 70
11 – Fach	3 F532 71
12 – Fach	3 F532 72

7. Abmessungen COMPACTFLOOR LIGHT Unterputzkasten

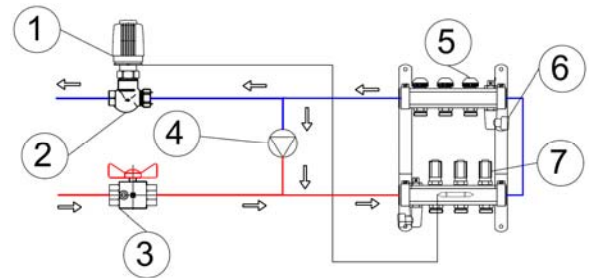
Kasten	Breite [mm]	Höhe [mm]	Tiefe [mm]	Art.Nr.
3-7 Fach	750	705-755	110-140	1 8572 15
8-10 Fach	900	705-755	110-140	1 8572 20
11-12 Fach	1050	705-755	110-140	1 8572 25



6. Abmessungen COMPACTFLOOR LIGHT



8. Funktionsschema COMPACTFLOOR LIGHT



1	Thermostatkopf mit Anlegefühler
2	Thermostatventil TS-E
3	Kugelhahn
4	Pumpe
5	Thermostatventile
6	Füll-und Entleeradapter
7	Reguliereinsätze

Abmessungen COMPACTFLOOR LIGHT					
	3 F532 63	3 F532 64	3 F532 65	3 F532 66	3 F532 67
a [mm]	394	444	494	544	594
b [mm]	379	429	479	529	579
c [mm]	155	205	255	305	355

Abmessungen COMPACTFLOOR LIGHT					
	3 F532 68	3 F532 69	3 F532 70	3 F532 71	3 F532 72
a [mm]	644	694	744	794	844
b [mm]	629	679	729	779	829
c [mm]	405	455	505	555	605

9. Betriebsvoraussetzungen

Neben den nationalen Vorschriften und Normen sind auch die Anschlussbedingungen der örtlichen Wasserversorgungsunternehmen einzuhalten.

Der Raum in dem die Anlage betrieben wird, soll frostfrei sein und die Montage sollte an einem Ort erfolgen, welcher für notwendige Wartungen bzw. Reparaturen frei zugänglich ist. Primärseitig sind 10 bar statischer und 0,5 bar Differenzdruck zulässig. Weiters ist zu beachten, dass die Anschlussrohre, im Gebrechensfall, Temperaturen bis zu maximal 95 °C standhalten müssen.

10. Festwertregelung

Die Sollwerttemperatur der Regelstation kann zwischen 20 °C und 50°C mit dem Thermostatkopf mit Anlegefühler eingestellt werden. Das Thermostatventil TS-E ist im Rücklauf eingebaut und regelt die Temperatur über einen Temperatursensor, der auf dem Vorlaufverteilerbalken angebracht wird.

11. Ausstattung

Wichtigste Elemente der Compact Floor Light

Thermostatventil TS-E



Das Thermostatventil TS-E DN25 ist im Rücklauf eingebaut und dient als Zonenventil.

Kugelhahn mit Knebelgriff



Gehäuse aus geschmiedetem und entzinkungsbeständigem Spezialmessing.

Thermostat mit Anlegefühler



Thermostat mit Hydrosensor, Kapillarrohr, Rohranlegefühler und Befestigungsmaterial für Rohrleitungen. Um Transportschäden zu vermeiden wird der Thermostat werksseitig nicht auf das Ventil TS-E montiert, sondern nur beigelegt. Sollwertbereich: 20-50°C

Regulierventile



Einbau in Fußbodenheizungsverteiler
Einstellbereich: 0-2,5 l/min

Pumpe



- Förderhöhe max. [m] : 4
- Förderstrom max. [m³/h]: 3,5
- Temperaturbereich: -10°C – 110 °C
- Standartausführung für Betriebsdruck pmax [bar] : 10
- Netzanschluss 1~ [V] : 230
- Netzfrequenz [Hz]: 50
- Schutzart IP44
- Isolierklasse F

12. Ersatzteile

Artikel	
Thermostatventil TS-E	
Kugelhahn	
Thermostat mit Anlegefühler	
Regulierventil	
Oberteil	
Füll- und Entleeradapter	

13. Zubehör

Artikel	
Thermomotor	
Schutzschalter	
Funkempfänger	
Funksender	

13. Erste Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme der COMPACT FLOOR LIGHT, ist laut ÖNORM H5195-1, darauf zu achten, dass saubere und normgerechte Rohrmaterialien (ohne Zunder, Rost und Innengrat, sowie ohne Verunreinigungen), Armaturen und Geräte (Kessel, Radiatoren, Konvektoren, Expansionsgefäße u.a.) zu verwenden sind. Weiters schreibt die ÖNORM H5195 eine saubere und handwerkliche Fertigung (ohne Schweißperlen, Reste von Dichtungsmaterial oder Lötthilfen, Grate, Metallspäne u.dgl.), sowie eine Reinigung aller Bauteile einer Heizungsanlage vor ihrer Montage vor. Andernfalls könnten, durch die Ablagerungen in den Rohren Schäden am Regler entstehen. Um Korrosionsschäden im System vorzubeugen schreibt die ÖNORM H5195-1 folgendes vor: Die Errichtung und der Betrieb einer Heizungsanlage haben so zu erfolgen, dass der Zutritt von Luft in das geschlossene Heizungssystem bestmöglich unterbunden wird.

Bei Erstinbetriebnahme ist die Heizungsanlage, mit der zumindest 2-fachen Menge des Anlageninhaltes, durchzuspülen. Danach ist in das Heizungssystem klares filtriertes (Porenweite < 25µm) Füllwasser, in entsprechender Wasserqualität einzubringen. Die Heizungsanlage muss 24 Stunden, unter Betriebsbedingungen, in Betrieb bleiben, um die gleichmäßige Durchmischung des Heizungswassers mit den Inhibitoren zu erzielen. Altanlagen sind vor dem Befüllen chemisch zu reinigen und anschließend mit Wasser zu spülen. Das teilweise, oder gänzliche Entleeren des Heizungssystems für eine längere Zeitperiode ohne Konservierung ist zu vermeiden, da es sonst zu verstärkten Korrosionsvorgängen im System kommt.

Damit ein ausreichender Frostschutz, bei niedrigen Temperaturen, im System gewährleistet ist schreibt die ÖNORM H5195-2 vor:

Obwohl die Frostschutzmittel in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar sind, sollten bei Anlagen mit Umwälzpumpen, zunächst etwa zwei Drittel der erforderlichen Wassermenge in die Anlage gefüllt werden. Dann wird das Frostschutzmittel hinzugefügt und in die Anlage mit Wasser gefüllt. Durch Inbetriebnahme des Kreislaufes wird vollständige Durchmischung erreicht.

Schwerkraftanlagen sind jedoch mit vorbereitetem, frostgeschütztem Wärmeträger zu befüllen. Müssen in bisher nicht frostgeschützte Heizungsanlagen Frostschutzmittel eingefüllt werden, so sind folgende Punkte zu beachten:

1. Es muss sichergestellt sein, dass die Dichtungsmaterialien dafür geeignet sind.
2. Die Anlagen sollten sorgfältig gespült werden.
3. Nach dem Befüllen mit Frostschutzmittel muss verstärkt auf das Auftreten von Undichtheiten geachtet werden.

14. Außerbetriebsetzung, Entleerung

Wird COMPACTFLOOR Light für längere Zeit außer

Betrieb genommen, oder aus bestimmten Gründen abmontiert, so erfolgt die Außerbetriebsetzung durch Schließen aller Ventile.

In frostgefährdeten Räumen muss die Station, vor Beginn der kalten Jahreszeit entleert werden, sofern COMPACTFLOOR LIGHT mehrere Tage außer Betrieb gesetzt wird. Um die Station zu entleeren, sollte ein Gefäß mit 4 - 8 Liter Füllmenge unter die Übergabestation gestellt werden und das Warmwasser, aus den Kugelhähnen, so lange gezapft werden, bis die Übergabestation vollständig entleert ist.

Bei Frostgefahr ist weiters zu beachten, dass nicht nur das Wasser in der Station und in den Warmwasserleitungen einfrieren kann, sondern auch in allen Kaltwasserzuleitungen zu den Gebrauchsarmaturen und zum Gerät selbst. Es ist daher zweckmäßig, alle wasserführenden Armaturen und Leitungen zurück bis zum frostsicheren Teil der Hauswasseranlage zu entleeren.

15. Wartung und Instandhaltung

COMPACT FLOOR LIGHT ist, dank ihrer Bauweise relativ wartungsarm. Jedoch kann, bei hartem Wasser, die Anlage verkalken. Die Entkalkung sollte, je nach Härtegrad des Wassers, alle ein bis zwei Jahre, durch einen Fachmann erfolgen. Falls die Verkalkung die Ventile zu sehr angreift, sollten diese umgehend getauscht werden um eine einwandfreie Funktion sichern zu können. Für die Reinigung des Gerätes keine scheuernden oder aggressiven Putzmittel verwenden. Es empfiehlt sich eine Reinigung mit einem feuchten Tuch, unter Beigabe von einigen Tropfen eines flüssigen Haushaltsreinigers.